

EU-weites offenes Verfahren
Rahmenvereinbarung über Dienstrad-Leasing
für die Beschäftigten des Landkreises Grafschaft Bentheim

TEIL D: Angebotsunterlagen

Formblätter D1 bis D10 – vom Bieter vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen

Auftraggeber	Landkreis Grafschaft Bentheim, van-Delden-Straße 1-7, 48529 Nordhorn
Vergabestelle	DOMBERTRECHTSANWÄLTE Part mbB Rechtsanwalt Philipp Buslowicz Konrad-Zuse-Ring 12 A 14469 Potsdam vergabe@dombert.de 0331 620 42 70
Vergabenummer	2026.0086
Verfahrensart	Offenes Verfahren (EU-weit) gemäß § 119 Abs. 3 GWB, § 15 VgV
Veröffentlichung	30.09.2026 (Amtsblatt der Europäischen Union / TED)
Stand der Unterlagen	30.09.2026

Inhaltsverzeichnis

Formblatt D1 – Angebotsschreiben	3
1. Angebot	3
2. Angaben zur Angebotsabgabe	3
3. Checkliste der eingereichten Unterlagen	4
4. Weitere Erklärungen	4
Formblatt D2 – Eigenerklärungen zur Eignung	5
1. Registereintragung	5
2. Erlaubnis nach dem Kreditwesengesetz	5
3. Versicherungsvermittlung	5
4. Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung	5
5. Umsatz im Tätigkeitsbereich Dienstrad-Leasing	5
Formblatt D3 – Referenzen	7
Formblatt D4 – Eigenerklärung zu Ausschlussgründen	9
Formblatt D5 – Erklärung zu Art. 5k Verordnung (EU) Nr. 833/2014	10
Formblatt D6 – Erklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt	11
Formblatt D7 – Verbindliche Prozessangaben (wertungsrelevant)	12
A. Standard-Bestellprozess – Aktivitäten der Personalabteilung (Z2.2.1)	12
B. Standard-Störfallprozess – Aktivitäten des Auftraggebers (Z4.1)	12
C. Weitere verbindliche Angaben	12
Formblatt D8 – Übersicht Service- und Verschleißpakete (wertungsrelevant)	14
Formblatt D9 – Erklärung der Bietergemeinschaft	16
Formblatt D10 – Unteraufträge, Eignungsleihe, Verpflichtungserklärung	17
Teil 1 – Unteraufträge (§ 36 VgV)	17
Teil 2 – Eignungsleihe (§ 47 VgV)	17
Teil 3 – Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens	17

Formblatt D1 – Angebotsschreiben

Bieter (Firma, Rechtsform)	
Anschrift	
Ansprechperson im Vergabeverfahren	
E-Mail / Telefon	
Umsatzsteuer-ID / Registernummer	
KMU im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG	☐ ja ☐ nein

An	Landkreis Grafschaft Bentheim, vertreten durch die Vergabestelle DOMBERT RECHTSANWÄLTE Part mbB, Konrad-Zuse-Ring 12 A, 14469 Potsdam (Einreichung ausschließlich über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe)
Vergabenummer	2026.0086
Gegenstand	Rahmenvereinbarung über Dienststrad-Leasing für die Beschäftigten des Landkreises Grafschaft Bentheim; Auftragsbekanntmachung vom 30.09.2026
Bindefrist	26.02.2027

1. Angebot

Wir bieten die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu den in unserem Preisblatt (Anlage D11) eingesetzten Konditionen und nach Maßgabe unseres Konzepts sowie der Formblätter D7 und D8 an. Grundlage unseres Angebots sind sämtliche Vergabeunterlagen (Teile A bis D einschließlich Anlagen) sowie die vom Auftraggeber auf der Vergabeplattform bereitgestellten Antworten auf Bieterfragen und Änderungen. Wir haben keine Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen.

Wir sind an unser Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden. Mit dem Zuschlag kommt die Rahmenvereinbarung (Teil C) zustande. Allgemeine Geschäftsbedingungen unseres Unternehmens werden nur insoweit Vertragsbestandteil, als sie den Vergabe- und Vertragsbedingungen nicht widersprechen; die beigelegten Muster unserer Einzel-Leasingvertrags-, Versicherungs- und Paketbedingungen gelten nur, soweit sie der Rahmenvereinbarung und der Leistungsbeschreibung nicht widersprechen.

Wir bestätigen, dass unser Angebot alle als **Mindestanforderung** gekennzeichneten Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllt.

2. Angaben zur Angebotsabgabe

☐	Wir geben das Angebot als Einzelbieter ab.
☐	Wir geben das Angebot als Bietergemeinschaft ab. Formblatt D9 ist beigelegt.
☐	Wir beabsichtigen, Teile der Leistung durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen (§ 36 VgV). Formblatt D10 (Teil 1) ist beigelegt.
☐	Wir nehmen zum Nachweis der Eignung Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (§ 47 VgV). Formblatt D10 (Teile 2 und 3) ist beigelegt.

☐	Wir sind präqualifiziert (AVPQ/PQ-VOL o. ä.), Registernummer: _____. Der PQ-Nachweis deckt folgende Eignungsangaben ab: _____
--------------------------	---

3. Checkliste der eingereichten Unterlagen

	Unterlage	Status
☐	D1 Angebotsschreiben (dieses Formblatt)	zwingend
☐	D2 Eigenerklärungen zur Eignung	zwingend
☐	D3 Referenzen	zwingend
☐	D4 Eigenerklärung zu Ausschlussgründen	zwingend
☐	D5 Erklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014	zwingend
☐	D6 Erklärung Tariftreue / Mindestentgelt	zwingend
☐	D7 Verbindliche Prozessangaben	zwingend, wertungsrelevant
☐	D8 Übersicht Service- und Verschleißpakete	zwingend, wertungsrelevant
☐	Anlage D11 Preisblatt, Paketpreise, Händlerliste (Excel und PDF)	zwingend, wertungsrelevant
☐	Konzept (Anlage K) Teile 1, 1-A (Klickpfad), 2 und 3	zwingend, wertungsrelevant
☐	Zugangsdaten Demo-Mandant (gültig bis 26.02.2027)	zwingend
☐	Muster Einzel-Leasingvertrag, Versicherungsbedingungen, Paketbedingungen	zwingend
☐	D9 Bietergemeinschaft	falls zutreffend
☐	D10 Unteraufträge / Eignungsleihe / Verpflichtungserklärung	falls zutreffend

4. Weitere Erklärungen

Wir erklären, dass wir die Vergabeunterlagen auf Unklarheiten, Widersprüche und Vergaberechtsverstöße geprüft haben. Wir sind damit einverstanden, dass unsere personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet werden und dass den nicht berücksichtigten Bietern nach § 134 GWB der Name unseres Unternehmens sowie die Merkmale und Vorteile unseres Angebots mitgeteilt werden. Uns ist bekannt, dass vorsätzlich unzutreffende Erklärungen den Ausschluss von diesem und von weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben können (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB).

Ort, Datum	
Firma des Bieters *	
Name der erklärenden Person **	

* Fehlt die Angabe der Firma, wird das Angebot ausgeschlossen. ** Gemeint ist die Person, die mit Vertretungsmacht für den Bieters handelt. Die Erklärung erfolgt in Textform (§ 126b BGB); einer Unterschrift bedarf es nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Vertretungsbefugnis anzufordern.

Formblatt D2 – Eigenerklärungen zur Eignung

Bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied gesondert auszufüllen, soweit das Mitglied die jeweilige Leistung erbringt. Nachweise werden nur auf Anforderung vorgelegt (Teil A Ziffer 10).

1. Registereintragung

☐	Unser Unternehmen ist eingetragen im Register: _____ beim _____ unter der Nummer _____.
☐	Unser Unternehmen ist nach dem Recht des Niederlassungsstaates nicht in ein Berufs- oder Handelsregister eintragungspflichtig.

2. Erlaubnis nach dem Kreditwesengesetz

☐	Unser Unternehmen verfügt über eine Erlaubnis nach § 32 Abs. 1 KWG für das Finanzierungsleasing (BaFin-ID: _____) bzw. über eine gleichwertige Erlaubnis eines EU/EWR-Staates.
☐	Die Leasingverträge werden von folgendem Unternehmen als Leasinggeber abgeschlossen, das über die Erlaubnis verfügt: _____ (BaFin-ID: _____). Das Unternehmen ist in Formblatt D10 benannt.

3. Versicherungsvermittlung

☐	Wir vermitteln die Versicherungen und verfügen über eine Erlaubnis nach § 34d GewO; Registrierungsnummer im Vermittlerregister: _____.
☐	Eine Erlaubnis nach § 34d GewO ist nicht erforderlich, weil: _____.

4. Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung

☐	Wir verfügen über eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall von mindestens 1.500.000 EUR für Personenschäden und 500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden. Versicherer: _____
☐	Wir werden im Auftragsfall eine solche Versicherung abschließen; eine entsprechende Erklärung eines Versicherers legen wir auf Anforderung vor.

5. Umsatz im Tätigkeitsbereich Dienstrad-Leasing

Summe der vereinnahmten Leasingraten aus Dienstrad-Leasing (netto). Mindestanforderung: Durchschnitt mindestens 250.000 EUR.

Geschäftsjahr	Umsatz Dienstrad-Leasing (EUR netto)
2023	
2024	
2025	
Durchschnitt	

Ort, Datum	
Firma des Bieters *	
Name der erklärenden Person **	

* Fehlt die Angabe der Firma, wird das Angebot ausgeschlossen. ** Gemeint ist die Person, die mit Vertretungsmacht für den Bieters handelt. Die Erklärung erfolgt in Textform (§ 126b BGB); einer Unterschrift bedarf es nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Vertretungsbefugnis anzufordern.

Formblatt D3 – Referenzen

Mindestanforderung: drei vergleichbare Referenzen nach Teil A Ziffer 10.4, davon mindestens eine bei einem öffentlichen Auftraggeber mit Entgeltumwandlung auf tarifvertraglicher Grundlage des öffentlichen Dienstes. Leistungszeitraum mindestens zwölf Monate zwischen dem 01.10.2023 und dem Ablauf der Angebotsfrist.

Referenz 1

Arbeitgeber / Referenzkunde (Name, Ort)	
Öffentlicher Auftraggeber i. S. d. § 99 GWB?	☐ ja ☐ nein
Tarifliche Grundlage der Entgeltumwandlung	☐ TV-Fahrradleasing ☐ § 19b TV-L ☐ sonstige: _____
Ansprechperson mit Telefon und E-Mail	
Leistungsgegenstand (Leasing, Versicherung, Pakete, Portal)	
Anzahl der Beschäftigten des Referenzkunden	
Anzahl der im Zeitraum 01.10.2023 bis heute abgeschlossenen Einzel-Leasingverträge	
Leistungszeitraum (von – bis / laufend)	

Referenz 2

Arbeitgeber / Referenzkunde (Name, Ort)	
Öffentlicher Auftraggeber i. S. d. § 99 GWB?	☐ ja ☐ nein
Tarifliche Grundlage der Entgeltumwandlung	☐ TV-Fahrradleasing ☐ § 19b TV-L ☐ sonstige: _____
Ansprechperson mit Telefon und E-Mail	
Leistungsgegenstand (Leasing, Versicherung, Pakete, Portal)	
Anzahl der Beschäftigten des Referenzkunden	
Anzahl der im Zeitraum 01.10.2023 bis heute abgeschlossenen Einzel-Leasingverträge	
Leistungszeitraum (von – bis / laufend)	

Referenz 3

Arbeitgeber / Referenzkunde (Name, Ort)	
Öffentlicher Auftraggeber i. S. d. § 99 GWB?	☐ ja ☐ nein
Tarifliche Grundlage der Entgeltumwandlung	☐ TV-Fahrradleasing ☐ § 19b TV-L ☐ sonstige: _____
Ansprechperson mit Telefon und E-Mail	
Leistungsgegenstand (Leasing, Versicherung, Pakete, Portal)	
Anzahl der Beschäftigten des Referenzkunden	

Anzahl der im Zeitraum 01.10.2023 bis heute abgeschlossenen Einzel-Leasingverträge	
Leistungszeitraum (von – bis / laufend)	

Ort, Datum	
Firma des Bieters *	
Name der erklärenden Person **	

* Fehlt die Angabe der Firma, wird das Angebot ausgeschlossen. ** Gemeint ist die Person, die mit Vertretungsmacht für den Bieters handelt. Die Erklärung erfolgt in Textform (§ 126b BGB); einer Unterschrift bedarf es nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Vertretungsbefugnis anzufordern.

Formblatt D4 – Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

Von jedem Bieter, jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, jedem benannten Unterauftragnehmer und jedem Eignungsverleiher gesondert abzugeben.

☐	Ich/Wir erkläre(n), dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vorliegen, insbesondere keine rechtskräftige Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße gegen eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten, und dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.
☐	Ich/Wir erkläre(n), dass keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegen.
☐	Es liegen folgende Umstände im Sinne des § 123 oder § 124 GWB vor; getroffene Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 125 GWB) sind beigefügt: _____
☐	Ich/Wir erkläre(n), dass wir in den letzten zwei Jahren nicht nach § 21 SchwarzArbG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG oder § 98c AufenthG mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten, einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden sind.
☐	Ich/Wir verpflichte(n) uns, den Auftraggeber unverzüglich zu informieren, wenn während des Vergabeverfahrens oder der Vertragslaufzeit Umstände im vorstehenden Sinne eintreten.

Hinweis: Der Auftraggeber fragt vor Zuschlagserteilung für den Bestbieter beim Wettbewerbsregister an (§ 6 WRegG).

Ort, Datum	
Firma des Bieters *	
Name der erklärenden Person **	

* Fehlt die Angabe der Firma, wird das Angebot ausgeschlossen. ** Gemeint ist die Person, die mit Vertretungsmacht für den Bieters handelt. Die Erklärung erfolgt in Textform (§ 126b BGB); einer Unterschrift bedarf es nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Vertretungsbefugnis anzufordern.

Formblatt D5 – Erklärung zu Art. 5k Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Nach Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung ist es verboten, öffentliche Aufträge an russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, an Unternehmen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von solchen gehalten werden, oder an Personen, die in deren Namen oder auf deren Anweisung handeln, zu vergeben oder Verträge mit ihnen weiter zu erfüllen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch genommen werden, sofern auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ich/Wir erkläre(n) verbindlich – ggf. zugleich für die Mitglieder der Bietergemeinschaft –, dass

☐	wir nicht zu dem in Art. 5k Abs. 1 lit. a bis c VO (EU) Nr. 833/2014 genannten Personenkreis gehören;
☐	keine am Auftrag beteiligten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, zu diesem Personenkreis gehören;
☐	wir sicherstellen, dass während der Vertragslaufzeit keine solchen Unternehmen eingesetzt werden, und den Auftraggeber unverzüglich informieren, falls sich Änderungen ergeben.

Ort, Datum	
Firma des Bieters *	
Name der erklärenden Person **	

* Fehlt die Angabe der Firma, wird das Angebot ausgeschlossen. ** Gemeint ist die Person, die mit Vertretungsmacht für den Bieters handelt. Die Erklärung erfolgt in Textform (§ 126b BGB); einer Unterschrift bedarf es nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Vertretungsbefugnis anzufordern.

Formblatt D6 – Erklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns,

☐	den bei der Ausführung des Auftrags eingesetzten Beschäftigten mindestens das Entgelt nach dem Mindestlohngesetz sowie die Mindestarbeitsbedingungen nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz und für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen zu gewähren;
☐	die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist geltenden Verpflichtungen nach dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) einschließlich etwaiger auf seiner Grundlage durch Rechtsverordnung festgelegter Mindestentgelte einzuhalten und die hierfür vorgesehenen Nachweise auf Verlangen vorzulegen;
☐	die vorstehenden Verpflichtungen auch unseren Unterauftragnehmern und Verleihern von Arbeitskräften aufzuerlegen und deren Einhaltung zu kontrollieren.

Uns ist bekannt, dass Verstöße zur außerordentlichen Kündigung der Rahmenvereinbarung und zum Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren führen können.

Ort, Datum	
Firma des Bieters *	
Name der erklärenden Person **	

* Fehlt die Angabe der Firma, wird das Angebot ausgeschlossen. ** Gemeint ist die Person, die mit Vertretungsmacht für den Bieters handelt. Die Erklärung erfolgt in Textform (§ 126b BGB); einer Unterschrift bedarf es nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Vertretungsbefugnis anzufordern.

Formblatt D7 – Verbindliche Prozessangaben (wertungsrelevant)

Die Angaben in diesem Formblatt sind Grundlage der Wertung nach Teil A Ziffern 11.5 und 11.7 und werden Vertragsbestandteil (§ 6 Abs. 2 Teil C). Sie können nach Ablauf der Angebotsfrist nicht nachgereicht oder geändert werden. Begriff der „Aktivität“: jede eigenständige, für den Fortgang zwingend erforderliche manuelle Handlung des Auftraggebers; Prüfen und Freigeben in einem Arbeitsschritt zählen als eine Aktivität; automatische Benachrichtigungen und freiwillige Handlungen zählen nicht (Teil A Ziffer 11.5).

A. Standard-Bestellprozess – Aktivitäten der Personalabteilung (Z2.2.1)

Zeitraum: von der Registrierung der bzw. des Mitarbeitenden bis zur Übergabe des Fahrrads. Nicht zu zählen ist die monatliche Übernahme der Abrechnungsdaten.

Nr.	Aktivität der Personalabteilung (Beschreibung)	Im Portal? (ja/nein)
1		
2		
3		
4		
Anzahl gesamt:		

B. Standard-Störfallprozess – Aktivitäten des Auftraggebers (Z4.1)

Beispielfall: Beendigung des Arbeitsverhältnisses während der Laufzeit; Zeitraum von der Kenntnis des Auftraggebers bis zum Abschluss der Rückabwicklung.

Nr.	Aktivität des Auftraggebers (Beschreibung)	Im Portal? (ja/nein)
1		
2		
3		
4		
Anzahl gesamt:		

C. Weitere verbindliche Angaben

Nr.	Angabe	Angabe des Bieters
C1	Aktivitäten des Auftraggebers im Schadensfall (Diebstahl, Beschädigung, Totalschaden) – Mindestanforderung: 0	
C2	Anzahl der Klicks/Eingabeschritte der bzw. des Mitarbeitenden von der Anmeldung bis zur Bestellbestätigung im Standard-Bestellprozess (wie im Klickpfad dokumentiert)	
C3	Maximale Bearbeitungszeit des Auftragnehmers zwischen Freigabe durch die Personalabteilung und Freigabe an den Fachhändler (Werkstunden)	
C4	Elektronische Bestätigung/Signatur des Überlassungsvertrags ohne Ausdruck (ja/nein) – Mindestanforderung: ja	
C5	Format und Bereitstellungsweg der monatlichen Abrechnungsdaten für LOGA; Kennzeichnung von Änderungen gegenüber dem Vormonat (ja/nein)	

Nr.	Angabe	Angabe des Bieters
C6	Sammelfreigabe mehrerer Vorgänge durch die Personalabteilung möglich (ja/nein)	

Ort, Datum	
Firma des Bieters *	
Name der erklärenden Person **	

* Fehlt die Angabe der Firma, wird das Angebot ausgeschlossen. ** Gemeint ist die Person, die mit Vertretungsmacht für den Bieters handelt. Die Erklärung erfolgt in Textform (§ 126b BGB); einer Unterschrift bedarf es nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Vertretungsbefugnis anzufordern.

Formblatt D8 – Übersicht Service- und Verschleißpakete (wertungsrelevant)

Mindestanforderung: Basis-Inspektionspaket sowie mindestens zwei optionale Pakete unterschiedlicher Leistungsstufe (Teil B Ziffer 10). Die monatlichen Preise sind ausschließlich in Anlage D11 (Tabellenblatt „Paketpreise“) anzugeben; die Paketbezeichnungen müssen übereinstimmen. Weitere Pakete oder Zusatzbausteine können durch Kopieren der Tabelle ergänzt werden.

Basis-Inspektionspaket (obligatorisch)

Paketbezeichnung	
Zielgruppe / Nutzungsprofil (z. B. Fahrleistung, Fahrradtyp)	
Enthaltene Leistungen (Inspektion, UVV-Prüfung, Verschleißteile, Arbeitslohn, Akku, Mobilität, Hol-/Bringservice ...)	
Jährlicher Kostenrahmen / Budget; Übertragbarkeit nicht verbrauchter Budgets	
Ausschlüsse / Zuzahlungen	
Wahl, Wechsel oder Anpassung (bei Bestellung / während der Laufzeit; Voraussetzungen)	

Optionales Paket 1

Paketbezeichnung	
Zielgruppe / Nutzungsprofil (z. B. Fahrleistung, Fahrradtyp)	
Enthaltene Leistungen (Inspektion, UVV-Prüfung, Verschleißteile, Arbeitslohn, Akku, Mobilität, Hol-/Bringservice ...)	
Jährlicher Kostenrahmen / Budget; Übertragbarkeit nicht verbrauchter Budgets	
Ausschlüsse / Zuzahlungen	
Wahl, Wechsel oder Anpassung (bei Bestellung / während der Laufzeit; Voraussetzungen)	

Optionales Paket 2

Paketbezeichnung	
Zielgruppe / Nutzungsprofil (z. B. Fahrleistung, Fahrradtyp)	
Enthaltene Leistungen (Inspektion, UVV-Prüfung, Verschleißteile, Arbeitslohn, Akku, Mobilität, Hol-/Bringservice ...)	
Jährlicher Kostenrahmen / Budget; Übertragbarkeit nicht verbrauchter Budgets	

Ausschlüsse / Zuzahlungen	
Wahl, Wechsel oder Anpassung (bei Bestellung / während der Laufzeit; Voraussetzungen)	

Optionales Paket 3 (falls angeboten)

Paketbezeichnung	
Zielgruppe / Nutzungsprofil (z. B. Fahrleistung, Fahrradtyp)	
Enthaltene Leistungen (Inspektion, UVV-Prüfung, Verschleißteile, Arbeitslohn, Akku, Mobilität, Hol-/Bringservice ...)	
Jährlicher Kostenrahmen / Budget; Übertragbarkeit nicht verbrauchter Budgets	
Ausschlüsse / Zuzahlungen	
Wahl, Wechsel oder Anpassung (bei Bestellung / während der Laufzeit; Voraussetzungen)	

Zusatzbaustein(e) (falls angeboten)

Paketbezeichnung	
Zielgruppe / Nutzungsprofil (z. B. Fahrleistung, Fahrradtyp)	
Enthaltene Leistungen (Inspektion, UVV-Prüfung, Verschleißteile, Arbeitslohn, Akku, Mobilität, Hol-/Bringservice ...)	
Jährlicher Kostenrahmen / Budget; Übertragbarkeit nicht verbrauchter Budgets	
Ausschlüsse / Zuzahlungen	
Wahl, Wechsel oder Anpassung (bei Bestellung / während der Laufzeit; Voraussetzungen)	

Ort, Datum	
Firma des Bieters *	
Name der erklärenden Person **	

* Fehlt die Angabe der Firma, wird das Angebot ausgeschlossen. ** Gemeint ist die Person, die mit Vertretungsmacht für den Bieters handelt. Die Erklärung erfolgt in Textform (§ 126b BGB); einer Unterschrift bedarf es nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Vertretungsbefugnis anzufordern.

Formblatt D9 – Erklärung der Bietergemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen, geben ein gemeinsames Angebot als Bietergemeinschaft ab und erklären:

Mitglied	Firma, Anschrift	Leistungsteil
1 (bevollmächtigter Vertreter)		
2		
3		

- Der vorstehend als Mitglied 1 benannte bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich im Vergabeverfahren und bei der Durchführung des Vertrags; Zahlungen an ihn wirken mit befreiender Wirkung gegenüber allen Mitgliedern.
- Alle Mitglieder haften für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen als Gesamtschuldner.
- Die Bietergemeinschaft bleibt bis zur vollständigen Erfüllung aller Verpflichtungen aus der Rahmenvereinbarung und den Einzel-Leasingverträgen bestehen.

Mitglied	Ort, Datum	Name der erklärenden Person
1		
2		
3		

Formblatt D10 – Unteraufträge, Eignungsleihe, Verpflichtungserklärung

Teil 1 – Unteraufträge (§ 36 VgV)

Leistungsteil	Unterauftragnehmer (Firma, Sitz) – soweit bekannt	Anteil (ca. %)
Refinanzierung / Leasinggeber		
Versicherung		
Portal / IT-Betrieb		
Service- und Werkstattnetz (Koordination)		
Sonstiges: _____		

Teil 2 – Eignungsleihe (§ 47 VgV)

Eignungskriterium (z. B. KWG-Erlaubnis, Umsatz, Referenz)	Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden

Teil 3 – Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens

Das nachstehende Unternehmen verpflichtet sich gegenüber dem Bieter _____ und dem Auftraggeber, dem Bieter im Fall der Zuschlagserteilung die in Teil 2 bezeichneten Kapazitäten für die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung und der Einzel-Leasingverträge zur Verfügung zu stellen und die entsprechenden Leistungen selbst zu erbringen, soweit sich die Eignungsleihe auf die berufliche Leistungsfähigkeit oder Erlaubnisse bezieht. Soweit die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, haftet das Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung (§ 47 Abs. 3 VgV). Es gibt die Formblätter D4, D5 und D6 ab.

Ort, Datum	
Firma des anderen Unternehmens *	
Name der erklärenden Person **	

* Fehlt die Angabe der Firma, wird das Angebot ausgeschlossen. ** Gemeint ist die Person, die mit Vertretungsmacht für den anderen Unternehmens handelt. Die Erklärung erfolgt in Textform (§ 126b BGB); einer Unterschrift bedarf es nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Vertretungsbefugnis anzufordern.